

## Wer bietet die Reha-Fallbegleitung an?

16 Fachkliniken für Alkohol- und Medikamenten-abhängigkeit beziehungsweise für Drogen- und Mehrfachabhängigkeit in Rheinland-Pfalz und im Saarland bieten die Leistung des Reha-Fallbegleiters an.

Fragen Sie einfach nach!

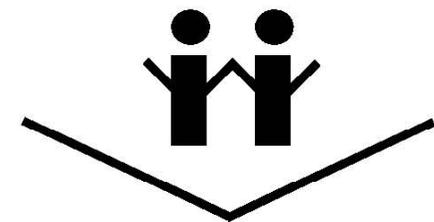
Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt vom Universitätsklinikum Freiburg und der Universität Koblenz/Landau.

### Impressum

Herausgeber:  
Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz  
Eichendorffstraße 4-6  
67346 Speyer  
Telefon: 06232 17-0  
Nr. RLP 3011  
[www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de)  
Stand: Dezember 2008

Wir begleiten Sie  
auf Ihrem Weg  
aus der Sucht

→ Persönlicher Reha-Fallmanager  
steht Ihnen zur Seite



## Wir begleiten Ihren Weg aus der Sucht

Alkohol, Medikamente, Drogen - Millionen Menschen in Deutschland sind davon abhängig. Oft ist der erste Schritt der schwierigste, um den Weg aus der Sucht heraus zu finden.

Deshalb begleiten wir Sie vom Beginn der Entwöhnungsbehandlung bis zur beruflichen Wiedereingliederung. Ihr persönlicher Fallbegleiter wird Ihnen während dieser Zeit zur Seite stehen.

## Ganz individuell - Ihr Reha-Fallbegleiter

Ein geschulter Mitarbeiter der Fachklinik, in der Sie die Entwöhnungsbehandlung durchführen, wird Ihr persönlicher Fallbegleiter sein. Er nimmt bereits vor Beginn der Behandlung mit Ihnen Kontakt auf und geht mit Ihnen gemeinsam den ersten schwierigen Schritt in die Reha-Klinik.

## Gemeinsam ans Ziel

Während der stationären Entwöhnung behält er den Verlauf im Blick und leitet, wenn nötig, frühzeitig Hilfsangebote ein. Sie können sich jederzeit mit Fragen an Ihren Ansprechpartner wenden - nicht nur, wenn es zu Krisen kommt.

Das wichtigste Ziel nach der medizinischen Rehabilitation ist, dass Sie zurück in den Beruf finden. Deshalb erstellt der Reha-Fallbegleiter zusammen mit Ihnen Ihren persönlichen Integrationsplan. Gemeinsam entwickeln sie berufliche Perspektiven und vereinbaren Ziele, um die Wiedereingliederung in Alltag und Beruf zu schaffen. So unterstützen wir Sie auf dem Weg in ein selbstbestimmtes, abstinentes Leben.

Bei allen Hilfen, die wir Ihnen geben können, ist jedoch Ihre Mitarbeit am wichtigsten. Denn nur Sie selbst können den Erfolg sicherstellen.

Daher ist auch der Integrationsplan sowohl für Sie als auch für den Fallbegleiter verbindlich.

## Haben Sie Fragen?

Bei Fragen und Problemen hilft Ihnen

**Sabine Hoffmann,**

**Telefon: 06232 17-2702**

gerne weiter.